Die blaue Blume

von Rudolf Baumbach

Notizen / Anmerkungen

Es pflogen einst drei Knaben
Der Ruh im Waldesraum.
Die Wipfel rauschten droben,
Da hat sie sacht umwoben
Der Schlaf mit einem Traum.

Im Traume sahn sie blühen
Die Blume himmelblau,
Von der die alten Geschichten
Der Wunder viel berichten;
Sie glänzte im Morgentau.

Da fuhren aus dem Schlummer
Die Knaben allzumal.
Sie täten sich trennen und suchen
Im Schatten der Tannen und Buchen,
Auf Bergen und im Tal.

Der erste von den dreien
War wohl ein Sonntagskind.
Er fand in hohler Weide
Ein Kästlein mit Geschmeide;
Das trug er heim geschwind;

Und ließ ein Schloß sich bauen,
Und alles Land umher
Erscholl von seinem Ruhme.
Der blauen Wunderblume
Gedacht' er nimmermehr.

Der zweite statt der Blüte
ein nußbraun Mädel fand.
Umrauscht von grünen Zweigen
Ward sie im Wald sein Eigen
Und gab ihm Herz und Hand.

Er führte seine Traute
Zum frohen Hochzeitsreih'n
Und zeugte Mädel und Buben
Und baute Kohl und Ruben,
Ließ Blume Blume sein.

Der dritte, ach der dritte
Kann nimmermehr nach Haus.
Er sucht die Blume noch heut,
Und sehen ihn die Leute,
So lachen sie ihn aus.

Das Gedicht „Die blaue Blume“ von Rudolf Baumbach ist auf abi-pur.de veröffentlicht.

Autor	Rudolf Baumbach	**Titel**	„Die blaue Blume“
Verse	40	**Wörter**	183
Strophen	8		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Inhalt

Thema des Gedichts
Was beschreibt das Gedicht (Erlebnis, Jahreszeit oder eine bestimmte Zeit)?
Zusammenhang zwischen Titel und Gedicht
Lyrisches Ich - Wer spricht im Gedicht? Woran erkennt man das?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Aufbau

Verse und Strophen
Reimschema (Kreuzreim, Paarreim, umarmender Reim, Haufenreim, verschränkter Reim, Schweifreim etc.)
Gibt es ein Versmaß? Versmaß (Metrum) bestimmen.
Kadenz: Wie sind die Endsilben im Gedicht?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Sprache

Auffälligkeiten der Sprache (Werden beispielsweise viele Adjektive, nur Substantive, Vokale etc. verwendet?)
Wie spricht das lyrische Ich (traurig oder fröhlich)?
Benenne die Stilmittel und Reimformen, die zum Einsatz kommen.
Satzbau: Parataktischer & hypotaktischer Satzbau
Welche Zeitform wird genutzt (Präsens, Präteritum, Futur)?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Gedichtinterpretation

Was bewirken die Ergebnisse der vorangegangenen Analyse?
Welche Stimmung ruft die Sprache in uns hervor?
Gibt es einen Zusammenhang zwischen Inhalt und Funktion?

Schlussteil

Gedichtinterpretation

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?
Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?
Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?
Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?
Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?
Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website abi-pur.de.

Zum Autor Rudolf Baumbach befinden sich in unserer Datenbank 15 Gedichte.